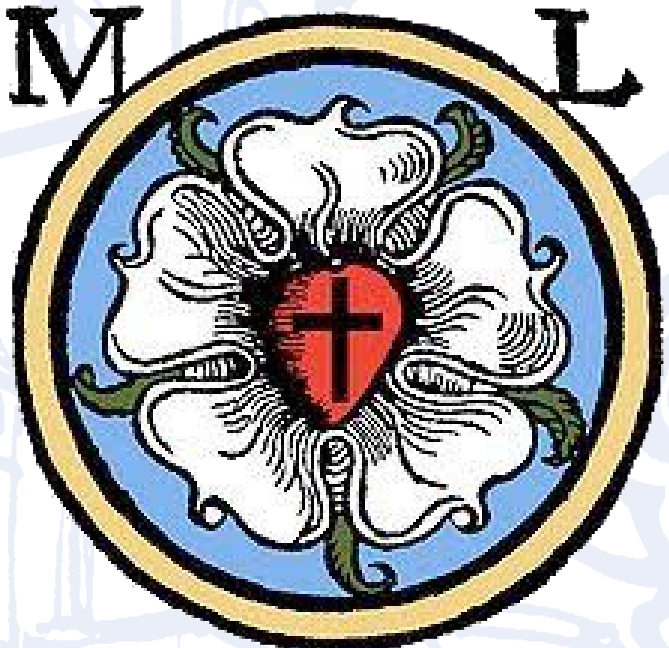




EVANGELISCHE  
JOHANNESKIRCHE  
CRAILSHEIM

*„Woran einer sein Herz hängt,  
das ist sein Gott“*



*Das Wappen Martin Luthers: „Die Lutherrose“*

**„Woran einer sein Herz hängt, das ist sein Gott.“  
Das Wappen Martin Luthers: „Die Lutherrose“**



Liebe Leserin, lieber Leser,

als Martin Luther bereits eine angesehene Persönlichkeit war, erwartete man von ihm, dass er sich auch ein Wappen zulege. Sein späterer Kurfürst von Sachsen, Johann Friedrich der Großmütige, nahm sich dieser Sache an und gab das Wappen im Jahr 1530 in Auftrag.

Es war sicher kein Zufall, dass gerade in diesem Jahr 1530 diese Idee aufkam. Es war für den Reformator und die Reformation ein entscheidendes Jahr.

Die Protestanten hatten ihre Glaubensüberzeugungen im Augsburger Bekenntnis formuliert und Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Augsburg vorgelegt. Luther selber konnte gar nicht am Reichstag teilnehmen. Er stand noch immer unter Reichsacht und verbrachte die Zeit auf der Veste Coburg.

Die Hoffnung auf Anerkennung und Duldung wurde leider nicht erfüllt, darauf mussten sie noch 25 Jahre warten, aber es war ihnen gelungen, in vielen Punkten ein gemeinsames Bekenntnis zu formulieren, das bis heute Gültigkeit hat.

Im September 1530 besuchte Johann Friedrich den Reformator erneut auf der Veste Coburg, um ihm seinen Siegelring mit seinem Wappen zu überbringen. Luther teilte dies sofort seinem Freund und Mitstreiter Philipp Melanchthon mit. Luther war mit seinem Wappen höchst zufrieden. Er verstand es als Ausdruck und Zusammenfassung seiner Theologie und seines Glaubens.

Von nun an gebrauchte er diese sogenannte „Lutherrose“ als sein Zeichen auf allen seinen Briefen. Mit ihm konnte er zeigen, was ihm im Leben wichtig ist.

Schon gleich nachdem Luther den ersten Entwurf gesehen hatte, beschrieb er diesen in einem Brief:

*"Das erst sollt ein Kreuz sein, schwarz im Herzen, ..., damit ich mir selbs Erinnerung gäbe, dass der Glaube an den Gekreuzigten uns selig machet. Denn so man von Herzen gläubt, wird man gerecht.."* \*

Die Lutherrose enthält im Inneren ein **schwarzes Kreuz** in einem **roten Herz**. Das Herz ist für ihn Mittelpunkt seines Lebens und

seiner Gefühle. Luther sagte einmal: „**Woran einer sein Herz hängt, das ist sein Gott**“.

Dass das Kreuz in dieses Herz hineingemalt wurde, zeigt, dass das Kreuz Jesu für ihn das Wichtigste in seinem Leben ist. Das Kreuz soll deutlich machen: Jesus starb, weil er die Menschen liebte.

„*Solch Herz aber soll mitten in einer **weißen Rosen** stehen, anzuzeigen, dass der Glaube Freude, Trost und Friede gibt, ..., darumb soll die Rose weiß, und nicht rot sein; denn weiße Farbe ist des Geistes und aller Engel Farbe.*“ \*

Luther wollte mit den **weißen Blütenblättern** zum Ausdruck bringen, dass er vom Geist getragen und sich von Gottes Boten begleitet weiß.

Herz, Kreuz, Rosenblätter sind in ein **himmelblaues Feld** eingebettet. Luther wusste: dieser Himmel erinnert den Glaubenden daran, dass Gott ihn von allen Seiten umgibt, wohin er auch kommt. Vielleicht hatte Luther dabei auch an das Psalmwort gedacht: „*Herr deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist.*“

Die gesamte Lutherrose ist umschlossen von einem **goldenen Ring**. Gold ist die Farbe für das Göttliche. Ein Ring hat keinen Anfang und kein Ende, genau wie die Liebe Gottes. Diese Liebe Gottes legt sich um das Ganze herum, um zusammenzuhalten, was ohne sie auseinanderfallen würde.

Das Wappen Luthers wollte also nicht darstellen, was er und seine Familie geleistet haben. Sein Wappen wollte auf Gott hinweisen, den er als die Kraft seines Lebens erlebt hat.

Luther war mit diesem Wappen sehr zufrieden. Es war Ausdruck seiner Theologie.

Bald nutzten auch andere dieses Wappen zum Zeichen ihrer Verbundenheit. Es hat Eingang in viele Stadtwappen gefunden (z.B. Neuendettelsau), um damit die eigene protestantische Gesinnung zum Ausdruck zu bringen.



Nun möchte ich Sie herzlich einladen, sich auf den folgenden Seiten über unsere Veranstaltungen im Reformationsjahr 2017 weiter zu informieren.

Ihr Pfarrer

*Joachim Frisch*  
Joachim Frisch

\*Aus: WA, 5. Band, S. 444f  
Luthers Briefwechsel (Nr. 1628)

## 500 Jahre Reformation

Am 21. September 2008 begann die sogenannte „Lutherdekade“, die auf das Jubiläum des 500. Jahrestags des [Thesenanschlags](#) von [Martin Luther](#) am 31. Oktober hinzielt. Nun steht der 500. Jahrestag des Thesenanschlags unmittelbar bevor.

Crailsheim zählt zu den Städten in Süddeutschland, in denen die Reformation sehr früh Fuß fasste. Bereits 1522 predigte Adam Weiß, der Pfarrer an der Johanneskirche, „in evangelischem Sinn“. Von Crailsheim aus war Weiß auch für die Durchsetzung der Reformation in Mittelfranken, der früheren Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, von herausragender Bedeutung.

Vieles an Veranstaltungen hat schon stattgefunden. Dazu gehört der Halt des Geschichtenmobils in Crailsheim auf dem Europäischen Stationenweg am 20. Dezember 2016.

Als Geburtsstadt Hans Scholls und Eugen Grimmingers stellte Crailsheim die Veranstaltungen dazu unter das Schwerpunktthema „Zivilcourage und bürgerschaftliches Engagement“.

Herausragend und bleibend ist für Crailsheim die Entstehung des **Reformationsweges** mit seinen zwölf Stelen, der auf die Veränderungen hinweist, die durch die Reformation im Denken und in vielen Bezügen des alltäglichen Lebens stattgefunden haben.



Vor den Sommerferien war vor der Johanneskirche die **Baustelle Kirche** zu sehen. Pfarrer Uwe langsam hatte in Zusammenarbeit mit

dem Jugendwerk nach notwendigen Reformen, Veränderungen und Erneuerungen in der Kirche gefragt.

Die Beiträge können unter [reformationincrailsheim.wordpress.com](http://reformationincrailsheim.wordpress.com) im Internet eingesehen werden. Deutlich wurde in den Beiträgen, dass viel Gutes da ist, dass beibehalten werden soll: die offene Johanneskirche, Liturgie und Predigt, Kirchenkonzerte und Geselligkeit. Der Wunsch nach Veränderung zeigte sich in der Frage der Anfangszeit des Gottesdienstes (später!), dem Wunsch nach neueren und peppigeren Liedern, einer verbesserten Akustik in der Johanneskirche oder auch in der Bitte, dass die Kirche mehr auf Leute zugehen sollte.

Außerdem werden bis zum 31. Oktober im **Hohenloher Tagblatt** **95 Portraits** von Menschen aus dem Kirchenbezirk Crailsheim zu sehen sein, die unter der Überschrift „Wir sind Kirche – 500 Jahre nach Luther“ beschreiben, was ihnen an der Kirche und am Glauben wichtig ist.

Und schließlich nehmen wir unter dem Motto „Kirche macht sich fit –



Kirche macht dich fit“ am **Sparkassenlauf am 3.Oktober** teil. Dafür treffen sich einige Laufbegeisterte und solche, die es geworden sind, an jedem Montag um 16.30 Uhr am Taferinnerungsbrunnen.

Unser Team heißt nach Luthers 95 Thesen „Team 95“. Bisher scheinen wir mit ca. 70 Teilnehmenden die teilnehmerstärkste Mannschaft zu werden.

Weitere Teilnehmer dürfen sich gerne noch bis zum 25. September unter [www.sparkassenlauf-crailsheim.de](http://www.sparkassenlauf-crailsheim.de) anmelden und im Dekanat (Tel. 07951-947010) nachfragen, ob noch ein Laufshirt zu erhalten ist, mit dem wir evangelische Präsenz zeigen wollen.

Am 3. Oktober wird es um 10 Uhr eine kurze Andacht in der Liebfrauenkapelle geben. Danach machen wir ein Gruppenfoto und um 10.30 Uhr starten die Bambinis mit ihrem Lauf. Der Lauf der Erwachsenen beginnt um 11.30 Uhr. Wir freuen uns über anfeuernde Zuschauer an der Strecke!

Vom 28. – 31. Oktober sind **Kinderbibeltage** rund um Martin Luther und die Reformation ins Kreuzberg-Gemeindehaus.

Den 31. Oktober 2017 selber werden wir mit einem **Festgottesdienst für die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Crailsheim um 10 Uhr** in der Johanneskirche feiern, der durch Dekanin Friederike Wagner, Pfarrer Eyub Aksoy, den Chor und den Posaunenchor an der Johanneskirche und durch Bezirkskantor Christoph Broer gestaltet wird. Im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich zum Stehempfang eingeladen.

Am **Abend des 31. Oktober** wird um 19 Uhr in der Bonifatiuskirche das Buch des Tübinger Theologen Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel zum Reformationsweg vorgestellt.

Die Buchvorstellung wird musikalisch umrahmt von einem Ensemble der Stadtkapelle.

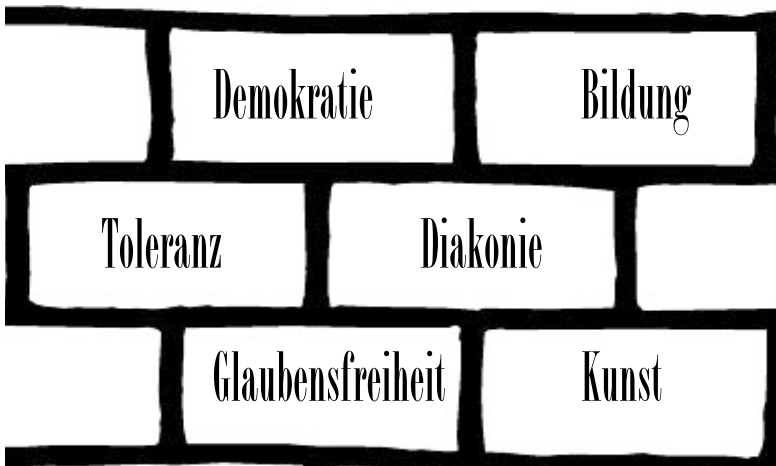


Auch beim **Volksfestumzug** war die Johanneskirchengemeinde dabei.

## Die Reformation und ihre Folgen

Unter diesem Motto präsentierte sich die Johanneskirchengemeinde in diesem Jahr beim Volksfestumzug. Doch was sind eigentlich die Folgen?

Wir alle kennen sie und sie sind für uns mittlerweile selbstverständlich. In 6 Schlagwörtern haben wir die prägnantesten Folgen zusammengefasst und präsentierten diese als Bausteine - Bausteine der Vergangenheit und der Zukunft.



Allen Ehrenamtlichen, die diese Aktion unterstützt und sich mit uns auf das Abenteuer Volksfestumzug eingelassen haben,

**EIN HERZLICHES DANKESCHÖN !!!**





## Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag

**Wann?** Am 28. Oktober 2017, von 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Ab 16.30 Uhr sind alle Eltern eingeladen, gemeinsam die Ergebnisse zu bewundern und den Tag abzuschließen.

**Wo?** Im Gemeindehaus auf dem Kreuzberg

**Wer?** Alle Kinder von 6-11 Jahren

**Was?** Eine Geschichte über Martin Luther, basteln, spielen, singen, Spaß haben, ...

**Kosten?** 1 Euro pro Kind

**Anmeldung:** Bitte mit dem unteren Abschnitt bis zum 13. Oktober 2017 im Gemeindebüro (Kirchplatz 3) oder dem Ev. Jugendwerk (Bergwerkstraße 3).



### Anmeldung zum Kinderbibeltag am 28. Oktober 2017

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter

\_\_\_\_\_ zum

Kinderbibeltag im Kreuzberg-Gemeindehaus an.

Mein Kind hat folgende Allergien: \_\_\_\_\_

Unterschrift:

\_\_\_\_\_



## Die Reformation und die Juden

Das Reformationsjubiläum weckt die Frage nach der antijüdischen Schattenseite der Reformation, nach dem Umgang der evangelischen Kirchen mit diesem Erbe und danach, was zu tun bleibt.

**Vortrag am Mittwoch, 11.10.2017, 19:30 Uhr**

**Ort: Johannesgemeindehaus Crailsheim**

Leitung: Dr. Michael Volkmann, Pfarrer, Bad Boll

Veranstalter: Ev. Johanneskirchengemeinde, Ev. Kreisbildungswerk Schwäbisch-Hall, Ev. Familienbildungsstätte Crailsheim.

Um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

## JOHANNES-SENIOREN – KAFFEE UND MEHR

Jeweils donnerstags um 14:30 Uhr im Johannesgemeindehaus

**12. Okt.**            **Paul Gerhardt – Leben und Werk**  
Pfarrer Konrad von Streit

**09. Nov.**            **Jüdisches Leben in Crailsheim**  
Stadtarchivar Folker Förtsch

## ÖKUMENISCHER TREFFPUNKT 60 DRUNTER UND DRÜBER

Immer mittwochs um 17:00 Uhr im Kreuzberg-Gemeindehaus

**11. Okt.**            **Ägypten – ein Reisebericht**  
Pfarrer Uwe Langsam

**08. Nov.**            **Die Deportation der Banater Schwaben und Siebenbürger Sachsen 1945**  
Herr G. Braun

# 🎵🎵🎵🎵🎵🎵 **KONZERTE** 🎵🎵🎵🎵🎵🎵

## **IN DER JOHANNESKIRCHE**

### **Mittwoch, 06.09.2017 KINDER-ORGELTAG**

**10.00-16.00 Uhr**

mit vielen lustigen und spannenden Aktionen:

Alter: von 7 - 12 Jahren

Teilnehmer: min. 6, max. 30

Kosten: 4,- € für Verpflegung und Material

Anmeldung: bis 20.08.2017 beim Bezirkskantorat

### **Sonntag, 22.10.2017 SINFONIE-KONZERT**

**17.00 Uhr**

Mit dem Orchester der Volkshochschule Crailsheim  
und Mitgliedern der Stadtkapelle Crailsheim

mit Werken von Bach, Telemann, Mozart und Beethoven

Leitung: Christoph Broer

*Eintritt frei!*

### **Sonntag, 05.11.2017 CHORKONZERT**

**17.00 Uhr**

Der Kammerchor „A cappella e.V.“

singt Werke zu Texten und Liedern Martin Luthers. Das  
Programm ist ein musikalischer Spaziergang von  
Melchior Vulpius über Schütz, Bach, Mendelssohn und  
Becker bis in die Gegenwart.

Leitung: Professor Volker Hempfling, Köln

Yuval Weinberg, Berlin

Orgel: Regina Heise, Sindelfingen

*Eintritt frei!*

### **Sonntag, 03.12.2017 1. Advent**

**19.00 Uhr**

**Oratorienkonzert**

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL: DER MESSIAS**

Nora B. Hagen, Sopran Julius Pfeifer, Tenor

Stefanie Früh, Alt Thomas Scharr, Bass

Mit dem Chor der Johanneskirche

und dem Ansbacher Kammerorchester

Leitung: Christoph Broer

Kartenvorverkauf (ab November):

Buchhandlung Rupprecht, Crailsheim (Tel. 07951-4699980)

## „ Christus lebt und ihr sollt auch leben“

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Württemberg



Unter diesem **Motto** unterstützt das **Jahresprojekt 2017** der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes e.V. Stiftungen der lutherischen Kirchen in Kirgistan und Kasachstan, die heranwachsenden Waisenkindern und jungen, oftmals allein-erziehenden Frauen Hilfe im Alltag und zur Selbständigkeit geben.

Wir wollen - gemeinsam mit Ihnen - die Partnerkirchen hierbei unterstützen und laden Sie deshalb ein zum

**Basar der Frauenarbeit des GAW  
am 11. November 2017  
11.00 Uhr – 16.30 Uhr  
im Kreuzberg-Gemeindehaus.**

Alles, was Sie bei uns erwerben können, ist von ehrenamtlich Mitarbeitenden handgefertigt!

Genießen Sie wie gewohnt einen Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen- wir freuen uns auf Sie!

Die GAW-Frauenarbeit im Kirchenbezirk Crailsheim

**Impressum: Herausgeber Evang. Johanneskirchengemeinde Crailsheim**

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrer Joachim Frisch, Gabriele Städtler, 74564 Crailsheim, Büro Kirchplatz 3

Telefon : 07951/ 94 70-21 Mail: ev.johannesgemeinde.cr@t-online.de

Photos: U. Langsam, F. Wagner, J. Frisch

Redaktionsschluss: 1. September 2017

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Satz und Druck: Schnelldruckladen Crailsheim

Auflage: 3600 Exemplare auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Bankverbindungen:

Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim: IBAN: DE80 6225 0030 0000 0027 54

BIC: SOLADES1SHA

VR Bank Schw. Hall-Crailsheim:

IBAN: DE30 6229 0110 0672 1130 07

BIC: GENODES1SHA

**Ausgabe 4/2017: Erscheinungstermin ist der 28. November 2017**

## Regelmäßige Veranstaltungen

- **Chor der Johanneskirche**, freitags 19.30 – 21.30 Uhr
- **Kinderchor** für Kinder von 7-12 Jahre, mittwochs, 15.00 – 16.00 Uhr
- **„Bärle“ – Eltern-Kind-Treff 0-3 Jahre**, jeden Dienstag und Donnerstag von 9.30-11.00 Uhr im Kreuzberg-Gemeindehaus
- **Jungschar** für Mädchen und Jungen ab 9 Jahren jeden Mittwoch von 16.30-17.45 Uhr im Johannesgemeindehaus
- **Kinder- und Jugendbücherei** jeden Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr im Kreuzberg-Gemeindehaus
- **Frauenarbeit für das Gustav-Adolf-Werk** am ersten und dritten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr im Kreuzberg-Gemeindehaus. Nähere Informationen: Barbara Kreßel, Tel. 4 13 69
- **Frauenkreis**: 14-tägig, dienstags von 19:30-21:30 Uhr im Johannesgemeindehaus.
- **Johannes-Senioren** monatlich am Donnerstag um 14.30 Uhr im Johannesgemeindehaus
- **60 drunter und drüber** einmal im Monat mittwochs um 17.00 Uhr im Kreuzberg-Gemeindehaus

**Nähere Auskünfte jeweils im Gemeindebüro, Tel 94 70-21**

### Bitte um Erntedankgaben für die Johanneskirche

Am **Sonntag, 1. Oktober**, feiern wir das **Erntedankfest**..

Wir wollen unseren Altar in der Johanneskirche wieder schmücken, deshalb bitten wir um Ihre Gaben.

Wir freuen uns über Gemüse, Obst und Blumen. Gerne nehmen wir auch andere Lebensmittel wie Schokolade, Kaffee, Nudeln, H-Milch, ... entgegen. Alle Ihre Gaben kommen dem Tafelladen in Crailsheim zugute.



**Abgabetermin: Samstag, 30.9., 9-14 Uhr, Johanneskirche.**

Beuerlbacher können sich wie bisher für Abholung und Transport der Gaben auch an Herrn Pietschke, Tel. 43471 wenden.

## Zwischenstand: Crailsheimer Beitrag

Wir sagen herzlichen Dank für alle Gaben, die bisher im Rahmen unseres „Crailsheimer Beitrags“ eingegangen sind.

Notfonds der Diakonie	6.001,50 €	
Akustik	4.526,50 €	
<u>Allg. Gemeindegarbeit</u>	<u>3.603,00 €</u>	
<b>Gesamt</b>	<b><u>14.131,00 €</u></b>	<b>(Stand 31.07.)</b>

Wir sind froh und dankbar, dass wir mit Ihrer Unterstützung den Notfonds der Diakonie in Crailsheim aufstocken können. In vielen Notlagen ist unbürokratische Hilfe notwendig: ein



Lebensmittelpaket über das Wochenende bis zur nächsten Auszahlung der Sozialhilfe oder ein kleiner Zuschuss bei einer unerwartet defekt gewordenen Waschmaschine, evtl. auch Hilfe bei der Besorgung von Medikamenten, die die Krankenkasse nicht bezahlt. Solche Situationen überfordern manche Alleinstehenden oder kinderreiche Familien schlichtweg finanziell. Die Diakonie prüft alle Fälle und hilft mit fachlicher Beratung und ggf. auch finanzieller Unterstützung.



Außerdem wollen wir die Akustik in der Johanneskirche und im Gemeindehaus verbessern. Das gesprochene Wort soll auch verstanden werden.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über weitere Gaben und werden alle noch eingehenden Beiträge für die von Ihnen bestimmten Projekte weiterleiten.

Ganz herzlichen Dank.

Gott segne Geber und Gaben!

Ihr

# Gemeindefest am Erntedankfest

## Sonntag, den 1. Oktober 2017

### Johanneskirche:

**10:00 Uhr** Festgottesdienst mit Taufen,  
dem Familienzentrum  
Kindergarten Parkstraße  
(Pfr. Uwe Langsam)

**11:15 Uhr** Orgelführung für  
Groß und Klein  
mit Kantor Christoph Broer



### Johannesgemeindehaus:

**11:15 Uhr** Frühschoppen  
Mittagessen, Saftbar, Kaffee und Kuchen...

Kinderprogramm des  
Familienzentrums Kindergarten Parkstraße

Auftritte der Gruppen "Tänzerische Früherziehung"  
und der "Trommelgruppe" des Familienzentrums  
Parkstraße

Präsentation der Aktionen vom Kinder-Orgeltag

Verkauf von fair gehandelten  
Waren (GEPA)

**16:00 Uhr** Hausmacher Vesper  
aus Beuerlbach

**17:30 Uhr** Ausklang des Festes



**Der Erlös des Festes ist für die Johanneskirche bestimmt**

(Verbesserung der Akustik, Ausbesserungen im Chorraum,  
Befestigung der Epitaphe u.a.)